

Basel, 20. Mai 2021

## Jahresbericht 2020 der Bernoulli-Euler-Gesellschaft

### Editionsprojekte

Im Zentrum der Aktivitäten standen verschiedene Editionsprojekte.

- **Band II/27 der Opera Omnia von Leonhard Euler.** Dritter Band zu dem zentralen Thema Himmelsmechanik (Störungstheorie) in Eulers Werk und letzter Band der gedruckten Werkedition, welche damit 72 Bände umfasst. Bearbeiter: PD. Dr. Andreas Verdun. Der Band ist abgeschlossen und bereit zum Druck.
- **Briefwechsel von Johann I Bernoulli mit Pierre Varignon:** dritter und letzter Teil im Rahmen der Bernoulli-Edition, unterstützt durch ein Projekt des Schweizerischen Nationalfonds. Bearbeiterinnen: Prof. Dr. Jeanne Peiffer und Sulamith Gehr. Der Band ist in der Schlussphase und sollte 2021 gedruckt werden.
- **Forschungs- und Buchprojekt zu Jacob Bernoulli:** Martin Mattmüller, unterstützt durch die Freiwillige Akademische Gesellschaft (FAG)
- **Basler Edition der Bernoulli-Briefwechsel (BEBB):** gefördert durch die SAGW für die Periode 2021-2024; Leitung Prof. Dr. H. Harbrecht, verantwortliche Mitarbeiterin Sulamith Gehr.
- **Briefedition Johann I Bernoulli mit Pierre Remond de Montmort:** Kommentierungen durch Dr. Fritz Nagel.

### Digitale Editionsplattform BEOL (Bernoulli-Euler-OnLine)

Die virtuelle Forschungsumgebung Bernoulli-Euler OnLine ([BEOL](#)) für die Edition und Dokumentation von Quellen zu den exakten Naturwissenschaften der frühen Neuzeit wurde in den letzten Jahren in einer Zusammenarbeit des Bernoulli-Euler-Zentrums (BEZ) und des DHLab der Universität Basel entwickelt. Die modular aufgebaute Plattform soll die Vorteile der digitalen Präsentation nutzen, bezüglich der universellen, kostengünstigen Verfügbarkeit, aber auch mit erweiterten Recherchemöglichkeiten, übergreifenden Indices, flexiblen Darstellungsformen, internen und externen Vernetzungen und Angeboten zur weltweiten Kooperation mit Experten verschiedenster Fachgebiete.

Die Ausarbeitung und Präsentation des wissenschaftlichen Tagebuchs von Jacob Bernoulli (*Meditationes*) auf BEOL durch Martin Mattmüller zeigt eindrücklich, was diese Plattform leisten kann, siehe <https://beol.dasch.swiss>.

In Anbetracht der beschränkten personellen und finanziellen Ressourcen beim DHLab und beim BEZ musste die Weiterentwicklung und der Ausbau zurückgestellt werden. Frau PD. Dr. Rita Gautschy hat in dankenswerter Weise die verschiedenen Anliegen und Bedürfnisse der Benutzer gesammelt und geordnet, und sie ist zur Zeit dabei, schrittweise einzelne Lösungen auszuarbeiten.

### Retrodigitalisierung der Opera Omnia

Eine wichtige Aufgabe bestand auch in den Vorbereitungsarbeiten zur **Retrodigitalisierung der Opera Omnia von Leonhard Euler**. Die geplante Plattform **Opera-Bernoulli-Euler (OBE)** soll das gesamte Werk der Editionen aus Basel online vereinigen und Open Access veröffentlichen. Die erste Phase des Projektes mit den Werken von Euler wird bis zum Herbst 2021 abgeschlossen sein. Das Projekt wird von Prof. Dr. Gerd Grasshoff geleitet und von der SCNAT und der Bernoulli-Euler-Gesellschaft finanziert.

---

#### Konto für Mitgliederbeiträge und Spenden:

Postfinance AG, Bernoulli-Euler-Gesellschaft  
PC-Konto 89-981122-9 IBAN: CH22 0900 0000 8998 1122 9 BIC: POFICHBEXXX

## Publikationen des BEZ

In Zusammenarbeit mit der Universitätsbibliothek wird eine online Schriftenreihe «**Publikationen des Bernoulli-Euler-Zentrums**» aufgebaut. Diese Reihe wird auf der universitären Plattform «*eterna*» erscheinen und Open Access, also frei zugänglich sein. Darin erscheinen Beiträge, welche in einem weiteren Zusammenhang mit den Basler Gelehrten Euler, den Bernoulli und deren Umfeld stehen. Beispielsweise kommen folgende Themen in Frage:

- Zusammenfassungen von spezifischen Briefwechseln, etwa aus BEOL;
- Biographien von Gelehrten aus dem Umfeld von Euler und den Bernoulli;
- Themen aus der Geschichte der Editionen.

## Publikationsrechte

Im Zusammenhang mit den geplanten Open Access Veröffentlichungen mussten verschiedene Rechtsfragen geklärt werden. Das Ziel ist, sämtliche Publikationen unter der Creative Commons Lizenz CR BY-NC-ND 4.0 zu veröffentlichen, (d.h. jeder darf das Material unter Namensnennung teilen, wobei eine kommerzielle Nutzung und Veränderungen nicht zugelassen sind). Da die Bernoulli-Euler-Gesellschaft als Verein eine Rechtsperson ist, wird sie in Zukunft die Verträge sowohl mit den Repositorien (Plattformen) also auch mit den Autoren abschliessen. Ein Vertrag mit dem DaSCH (Data and Service Center for the Humanities) als Träger der Plattform BEOL wurde bereits abgeschlossen. Die Verträge mit «*eterna*» (Publikationen des Bernoulli-Euler-Zentrums) sind in Vorbereitung.

## Vortragstätigkeit und Öffentlichkeitsarbeit

Vorträge an der Senioren-Universität Basel

- Prof. Dr. Hanspeter Kraft: *Was hat uns Leonhard Euler heute noch zu sagen?*  
21. und 22. Oktober 2020
- PD Dr. Rita Gautschy: *Modelle des Kosmos bis Nikolaus Kopernikus.*  
16. Dezember 2020, digital per Zoom

Themenabend zur Edition der *Meditationes* von Jacob Bernoulli

- Martin Mattmüller: *Was sich ein grosser Mathematiker so alles notiert.*  
12. Februar 2020 im Vortragssaal der Universitätsbibliothek

**UB-Blog.** Dr. Fritz Nagel: *Isaac Newtons „Tractatus de quadratura curvarum“*. Ein seltener Privatdruck in der Universitätsbibliothek Basel.

Interview für das Wissenschaftsmagazin des SRF

- Dr. Fritz Nagel, zusammen mit Lorraine Daston (Berlin): *Über das erste mathematische Modell einer Epidemieausbreitung von 1770 durch Daniel Bernoulli*  
30. Mai 2020


## Veranstaltungen und Kongresse

Die geplante zweitägige internationale Jubiläumstagung «Euler 2020» anlässlich der Vernissage des letzten gedruckten Bandes II/27 der Werkedition von Leonhard Euler mit verschiedenen Vorträgen zu Themen der Edition musste aus bekannten Gründen verschoben werden. Ob sie nun im Herbst 2021 stattfinden kann, ist zur Zeit eher unwahrscheinlich.

Ebenso ist der geplante Workshop «Digital Publishing» den Corona-Massnahmen zum Opfer gefallen.

## Homepage

Die [Homepage des Bernoulli-Euler-Zentrums](#) (BEZ) wurde völlig überarbeitet und im Corporate Design der Universität Basel neu gestaltet. Sie enthält umfangreiche Informationen über die Aktivitäten des Zentrums sowie viele Verlinkungen zu anderen Sites mit wertvollen Informationen.



Hanspeter Kraft, Präsident (Email: [hanspeter.kraft@unibas.ch](mailto:hanspeter.kraft@unibas.ch))

---

### Konto für Mitgliederbeiträge und Spenden:

Postfinance AG, Bernoulli-Euler-Gesellschaft  
PC-Konto 89-981122-9 IBAN: CH22 0900 0000 8998 1122 9 BIC: POFICHBEXXX